

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 37. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 07.05.2024

Finanz- und
Wirtschaftsausschuss

Schkopau, d. 27.05.2024

Sitzung am: 07.05.2024

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:49 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Einwohnerfragestunde
- TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 36. Sitzung vom 02.04.2024 (öffentlicher Teil)
- TOP 6. Stand der Haushaltsrealisierung 2024
- TOP 7. Stand der Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2023
- TOP 8. Beschlussempfehlung: Umsetzungsplan zur Aufstellung der Jahresabschlüsse 2022 bis 2023
- TOP 9. Beschlussempfehlung: Verwaltungskostensatzung
- TOP 10. Anfragen und Anregungen
- TOP 11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Sachse eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er weist darauf hin, dass kein Protokollant anwesend ist und das Diktiergerät den Sitzungsverlauf aufzeichnet.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 6 von 7 Ausschussmitgliedern anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Herr Sachse entschuldigt Herrn Schmidt für die heutige Sitzung.

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 37. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 07.05.2024

Die Einwohnerfragestunde wurde mangels Meldungen nicht bedient.

TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 36. Sitzung vom 02.04.2024 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Herr Sachse führt die Kontrolle der Niederschrift der 36. Sitzung durch:

TOP 7 – Stand der Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2023

Frau Rehfeld führt zur Haushaltsstelle unter der laufenden Nummer 7 aus, dass diese Mittel für die Abschluss- und Updatearbeiten im Laufe der Wahl eingeplant sind.

Herr Sachse bittet Frau Rehfeld, den aktuellen Stand zu den laufenden Nummern 2, 3, 4, 31 und 47 zu nennen. Frau Rehfeld gibt den aktuellen Stand der laufenden Nummern 2, 3 und 47 wieder. Sie ergänzt, dass die laufenden Nummern 3 und 4 erledigt sind.

Frau Spaller führt zur laufenden Nummer 23 aus, dass der Auftrag zur Beschaffung der Wickelkommodentreppe am 01.12.2023 ausgelöst wurde.

Die aktuellen Stände der einzelnen laufenden Nummern werden in TOP 7 der heutigen Sitzung behandelt.

TOP 9 – Wesentliche Aufgaben der Gemeinde Schkopau

Herr Sachse informiert, dass die Beispielrechnung zur bilanziellen Abschreibung entgegen der Aussage in der letzten Sitzung für die heutige Sitzung nicht vorbereitet werden konnte und auf die kommende Sitzung vertagt wird.

TOP 11 – Satzungen der Gemeinde

Herr Sachse fragt Herrn Kuphal zum Sachverhalt der zu erstellenden Feuerwehrkostensatzung, wie andere Kommunen damit umgehen, ob alle eine eigene Feuerwehrkostensatzung haben und ob man diese nicht zu Teilen für sich anwenden kann.

Herr Kuphal verneint dies, da die Kommunen alle individuelle Gegebenheiten und Voraussetzungen haben. Er ergänzt, dass die Satzung gebraucht wird, um Einsätze abrechnen zu dürfen und weist darauf hin, dass die Gemeinde Versicherungsbetrug begeht, sofern sie Kenntnis darüber hat, dass die bisherige Satzung rechtlich nicht haltbar ist.

Herr Wanzek erwähnt, dass zu einem früheren Zeitpunkt durch eine Firma bereits begonnen wurde, eine Kostenkalkulation durchzuführen und diese wegen wichtigerer Tätigkeiten in den Hintergrund gestellt wurde. Er fragt, wie der Zeitplan ist, jemanden damit erneut zu beauftragen.

Herr Kuphal antwortet, dass er sich hierzu aktuell mit 3 Firmen in Verhandlung befindet.

Herr Borries fragt, wie viel Einsätze die Abrechnung über die Satzung betreffen würden.

Herr Gasch sagt, dass laut Aussagen in der Jahreshauptversammlung circa 70 Prozent Hilfeleistungen und 30 Prozent Brandeinsätze betreffen.

Herr Kuphal ergänzt, dass man dies nicht so konkret differenzieren kann, da nicht jeder Hilfe-

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 37. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 07.05.2024

leistungseinsatz kostenpflichtig ist und führt zu den gesetzlichen Regelungen des Brandschutzgesetzes aus.

TOP 15 – Anfragen und Anregungen

Herr Sachse setzt die Anwesenden darüber in Kenntnis, dass Herr Schmidts Anmerkung zu den drei Bibliotheken in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport thematisiert wird.

Herr Ringling ergänzt, dass er die vorliegende Frage von Herrn Schmidt kurz beantworten kann und führt dazu aus, dass dies einer separaten E-Mail geschuldet ist, die in den bisherigen Jahren von der zuständigen Sachbearbeiterin an die Bibliothekarinnen gesandt wurde, was in diesem Jahr nicht erfolgte. Laut ihm wurde die E-Mail versandt und der Sachverhalt damit erledigt.

TOP 6. Stand der Haushaltsrealisierung 2024

Frau Bartsch führt anhand einer Präsentation zum aktuellen Stand (24.04.2024) der Haushaltsrealisierung 2024 aus. Die Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Herr Gasch teilt mit, dass er gehört hat, dass die Servicestation ein LKW gekauft hat. Seiner Auffassung nach wurden Fahrzeuge bisher geleast. Er fragt, ob dies im Haushaltsplan als Investition aufgeführt wurde.

Frau Bartsch antwortet, dass das ein Haushaltsrest aus dem Jahr 2023 ist.

Herr Rattunde fragt, ob man feststellen kann, zu welchem Zeitpunkt im Jahr steuerliche Rückzahlungen abgeschlossen sind.

Frau Bartsch verneint die Frage und ergänzt, dass man steuerliche Rückzahlungen bis zum 31.12 erwarten kann.

TOP 7. Stand der Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2023

Die Übersicht zum Stand der Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2023 liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Herr Sachse bittet Frau Rehfeld um Ausführungen zu den laufenden Nummern 1, 2, 3 und 5. Frau Rehfeld führt aus:

- Laufende Nummer 1 betrifft die Ersatzbeschaffung elektrischer Geräte für die politischen Gremien. Die Mittel werden verwendet, sobald der Bedarf besteht.
- Laufende Nummer 2 betrifft die höhenverstellbaren Tische, welche in den nächsten Wochen geliefert werden sollen.
- Laufende Nummer 5 betrifft die Kosten für Update- und Abschlussarbeiten während und nach den Wahlen.

Frau Bartsch führt zur laufenden Nummer 3 aus, dass sie Kontakt zu dem Ansprechpartner der Finanzsoftware aufgenommen hat. Demnach ist diese personell dünn besetzt und man sicherte ihr zu, dass nächste Woche ein Kontakt zu einem zuständigen Mitarbeiter hergestellt wird.

Herr Sachse stellt fest, dass das Bauamt in der heutigen Sitzung nicht vertreten ist und äußert

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 37. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 07.05.2024

sein Unverständnis darüber, da keine Aussagen zu den laufenden Nummern 10, 11, 14, 15, 21-25, 29-40 und 43 getroffen werden können.

Herr Wanzek äußert zur laufenden Nummer 10, dass die Beräumung des Geländes begonnen hat.

Auf Herrn Sachses Frage zur laufenden Nummer 12, welche Dinge angeschafft werden müssen, antwortet Frau Rehfeld, dass dies die elektronischen Tafeln betrifft, die erst installiert werden können, wenn der Bau abgeschlossen ist. Sie ergänzt, dass hierfür alle Vorbereitungen getroffen wurden.

Frau Spaller führt zur laufenden Nummer 13 aus, dass sich die Vergaben in Vorbereitung befinden.

Frau Rehfeld teilt zur laufenden Nummer 26 mit, dass die Sprungmatten zwischenzeitlich bestellt wurden und bereits geliefert wurden.

Herr Kuphal erklärt zur laufenden Nummer 42, dass der Sachverhalt Hundestrand noch bis Herbst unerledigt bleibt, da dann erst der Schilfrückschnitt durchgeführt wird.

Herr Sachse beendet die Kontrolle der Niederschrift und appelliert, diese Vorgehensweise in der kommenden Wahlperiode beizubehalten.

TOP 8. **Beschlussempfehlung: Umsetzungsplan zur Aufstellung der Jahresabschlüsse 2022 bis 2023 Vorlage: II/161/2024**

Frau Bartsch berichtet, dass der Landtag am 24.04.2024 das Gesetz zur Fortentwicklung des Kommunalverfassungsgesetzes beschlossen hat. Sie verliest den neu hinzugefügten Absatz 3 zu § 102 KVG. Sie weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Jahresabschluss 2023 dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegt werden muss, bevor der Haushaltsplan 2025 genehmigt werden kann. Die Gemeinde würde sich im Jahr 2025 dann in der vorläufigen Haushaltsführung befinden und nur Pflichtaufgaben wahrnehmen dürfen. Weiterhin teilt Frau Bartsch mit, dass der Jahresabschluss für 2023 bis zum 30.06.2024 dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegt werden muss.

Zum aktuellen Stand der Jahresrechnungen teilt sie mit, dass diese kassentechnisch, bis auf Probleme in der Ergebnisrechnung abgeschlossen sind. Aktuell wird der Rechenschaftsbericht für 2021 geschrieben. Die Bearbeitung der Jahre 2022 und 2023 hängt von der Rückkehr der Kassenleiterin ab. Frau Bartsch gibt den Ausblick, die Frist des 30.06.2024 für den Jahresabschluss von 2023 nicht halten zu können.

Auf Nachfrage von Herrn Sachse, wie viele Berichte durch das Rechnungsprüfungsamt bereits geprüft wurden, antwortet Frau Bartsch, dass bisher kein Bericht geprüft wurde.

Herr Ringling ergänzt zu den Ausführungen von Frau Bartsch, dass in den letzten Wochen viel Schriftverkehr zwischen dem Städte- und Gemeindebund und dem Ministerium für Inneres und Sport herrscht. Laut ihm soll ein Runderlass in Vorbereitung sein, zu dessen Inhalten ihm keine Informationen vorliegen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 37. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 07.05.2024

Herr Borries äußert, dass die Vorgehensweise des Rechnungsprüfungsamtes seines Erachtens nach komisch ist, da man somit auf falschen Zahlen aufbaut. Er fragt Frau Bartsch, welche Maßnahmen unternommen werden können, damit die Frist eingehalten werden kann.

Frau Bartsch antwortet, dass sie hofft, dass die Kassenleiterin im August wieder im Dienst ist. Sie teilt mit, dass die Gemeinde bei gravierenden Fehlern trotzdem die Möglichkeit hat, Korrekturbuchungen zur Eröffnungsbilanz vorzunehmen. Das Rechnungsprüfungsamt schreibt zudem nur ein Prüfbericht für alle Jahre.

Herr Gasch fragt, wie die Gemeinde ohne verlässliche Zahlen einen Haushaltsplan aufstellen soll.

Frau Bartsch sagt, dass die Gemeinde eine verlässliche Ergebnisrechnung und verlässliche Planzahlen vorweist und das einzig nicht verlässliche die Abschreibungen sind. Laut ihr sind die Forderungs- und Verbindlichkeitsbewertungen ein gravierender Dreh- und Angelpunkt, weshalb die Rückkehr der Kassenleiterin wichtig ist.

Auf Herrn Sachses Einwurf, dass Fehler immer weitergetragen werden, teilt Frau Bartsch mit, dass gravierende Fehler nicht vorhanden sind. Die Gemeinde ist mit der Eröffnungsbilanz gestartet und hat hierzu den Prüfbericht erhalten, sodass die einzelnen Positionen geprüft wurden.

Herr Rattunde fragt, ob die begonnenen Baumaßnahmen weitergeführt werden können, sollte die vorläufige Haushaltsführung für das Jahr 2025 gelten.

Frau Bartsch bejaht die Frage, da Haushaltsreste bestehen bleiben.

Herr Sachse bittet um Abstimmung.

Beschlussempfehlung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 07.05.2024 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau, den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022 in verkürzter Form aufzustellen und zur Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Saalekreis einzureichen. Zudem wird dem Gemeinderat empfohlen den Umsetzungsplan zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 laut Sachverhalt zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des KVG LSA ist kein Mitglied des Finanz- und Wirtschaftsausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9. Beschlussempfehlung: Verwaltungskostensatzung Vorlage: I/171/2024

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 37. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 07.05.2024

Frau Spaller führt zum Sachverhalt der Verwaltungskostensatzung aus.

Herr Borries erwähnt, dass der § 3 Absatz 1 nicht treffend formuliert wurde, da die Anlage 2 etwas anderes beinhaltet, als für ihn aus dem Satz hervorgeht.

Frau Spaller teilt mit, dass sie dies prüfen und zur Sitzung des Gemeinderates bei Bedarf anpassen wird.

Beschlussempfehlung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 07.05.2024 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau die Verwaltungskostensatzung (Stand vom 27.03.2024) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des KVG LSA ist kein Mitglied des Finanz- und Wirtschaftsausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10. Anfragen und Anregungen

Herr Gasch teilt mit, dass der Ortsteil Röglitz das Ortsteilbudget von 3.500,00 Euro für touristische Beschilderung verwenden möchte. Hierfür sollen fünf Pforten mit jeweils fünf Koboldfiguren gesetzt werden. Er ergänzt, dass die Problematik nun darin besteht, dem Sachverhalt eine Kostenstelle zuzuteilen und das Geld seitdem beim Ordnungsamt liegt.

Die Amtsleiter nehmen dies zur Kenntnis.

Weiterhin fragt Herr Gasch nach Ideen zum Radweg zwischen Schkopau und Halle, da er hierzu einen Artikel in der MZ gelesen hat.

Herr Ringling gibt den bisherigen Verlauf wieder und teilt mit, dass nun erste zu Folgen zu verzeichnen sind.

Im Rahmen der letzten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der letzten Sitzung von Herrn Sachse als Gemeinderatsmitglied sowie Ausschussvorsitzender dankt er den Mitarbeitern der Verwaltung, den ehrenamtlichen Mitgliedern sowie der Amtsleiterin der Finanzverwaltung Frau Bartsch für die konstruktive Zusammenarbeit.

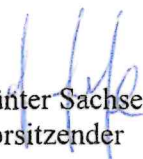
Frau Bartsch schließt sich den Dankesworten von Herrn Sachse an und bedankt sich bei ihm für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute.

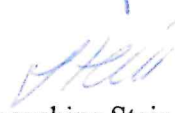
TOP 11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Sachse beendet den öffentlichen Sitzungsteil um 19:49 Uhr.

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche 37. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde
Schkopau am 07.05.2024**


Günter Sachse
Vorsitzender


Josephine Stein
Protokollführerin
im Nachgang zur Sitzung anhand Tonaufzeichnung

